

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 13. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2019)

zum Thema:

Solarenergie auf Berliner Schuldächern – Wird das Potenzial ausgeschöpft?

und **Antwort** vom 06. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17913

vom 13. Februar 2019

über Solarenergie auf Berliner Schuldächern – Wird das Potenzial ausgeschöpft?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wird bei Planungen von Schulneubauten die mögliche Nutzung von Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen eingehend geprüft, sodass Statik und Ausrichtung der Gebäude sowie die damit einhergehende Vermeidung von Verschattung, die Nutzung von erneuerbaren Energieanlagen an oder auf den Gebäuden überhaupt ermöglichen? Wenn nein, warum spielt die Installation von Erneuerbarenenergie-Anlagen keine oder eine untergeordnete Rolle?

a) Teilt der Senat die Auffassung, dass auch Schulneubauten dem 100% Erneuerbaren-Ziel Rechnung tragen müssen und die Nutzung solcher Anlagen auf einer Schule eine weitreichende Vorbildwirkung hat?

Zu 1.:

Die Planung eines jeden Schulneubaues enthält ein auch für das bauordnungsrechtlich Genehmigungsverfahren erforderliches Energiekonzept mit dem Nachweis der Einhaltung der Vorgaben aus der EnEV und dem EEWärmeG. Dazu wird in der Planungsphase „Vorplanung“ ein Variantenvergleich verschiedener Kombinationen von Anlagen der Energieversorgung des Gebäudes mit Wärme und Strom unter Beachtung der örtlichen Bedingungen geführt. Dazu gehören auch Solarthermie- und Photovoltaikanlagen. Mit der Einhaltung der vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen ist sichergestellt, dass der Anteil erneuerbarer Energien berücksichtigt ist.

Aufgrund der dabei angestellten Wirtschaftlichkeitsvorbetrachtungen wird von den Planenden der Technischen Ausrüstung in Abstimmung mit dem Architekten ein Energieversorgungssystem ausgewählt, welches sich bezüglich der Investitions- und Betriebskosten über den Lebenszyklus des zu errichtenden Schulgebäudes als wirtschaftlichste Variante darstellt.

Grundsätzlich sollen Schulneubauten der öffentlichen Hand in Bezug auf die Klimaschutzziele des Landes Berlin (EWG Bln) eine Vorbildwirkung entfalten. Inwieweit die Anlagen bzw. Anlagenteile für Dritte dann sichtbar sind, hängt von dem als wirtschaftlichste Variante gewählten Energieversorgungssystem ab. Wenn z. B. das Schulgebäude über das Fernwärmenetz versorgt wird, werden die Anforderungen aus dem EEWärmeG und der EnEV bezüglich der erneuerbaren Energien erfüllt.

2. Werden die derzeit in Planung und Bau befindlichen Schulgebäude mit einer Solarthermie- oder Photovoltaikanlage ausgestattet? Wenn ja, welche sind dies? Bitte Auflistung aller Standorte nach Bezirk.

3. Welche in Planung und Bau befindlichen Schulgebäude werden nicht mit einer Solarthermie- oder Photovoltaikanlage ausgestattet? Bitte Auflistung der Standorte jeweils mit Begründung, warum diese nicht ausgestattet werden.

4. Welche in Planung und Bau befindlichen Schulgebäude werden zumindest die technischen Anforderungen an die Installation von Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen erfüllen (sogenannte PV Readiness)?

5. Warum werden nicht alle in Planung und Bau befindlichen Schulgebäude PV ready gebaut?

Zu 2. Bis 5.:

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) hat der Senat von Berlin die Standards für den Neubau von Schulen in seiner Sitzung am 11.12.2018 zur Kenntnis genommen. Anschließend wurden diese Standards als verbindliche Vorgaben für den Schulneubau eingeführt. Diese einheitlichen Vorgaben sehen u.a. vor, dass die Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) einzuhalten ist.

Des Weiteren müssen die energetischen Standards der Schulneubauten mindestens das Anforderungsniveau eines KfW-Effizienzhaus 55 erfüllen.

Im Hinblick auf die Dachkonstruktion gilt, dass bei grundsätzlicher Eignung des Dachs zur Umsetzung von erneuerbaren Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wind und eventuell Lüftungsanlagen) bei der Planung der Dachkonstruktion die entsprechende Vorbereitung für eine eventuelle Umsetzung berücksichtigt werden (ausreichende Lastvorhaltung, Leitungsdurchführung, Dachausstieg etc.).

Außerdem sind Dachbegrünungen extensiv zu planen und auszuführen, sofern nicht eine intensive Dachbegrünung über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes wirtschaftlicher ist.

Diese Aspekte werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bei der Planung, der von ihr bearbeiteten Maßnahmen, berücksichtigt. Im Moment wird an keiner der von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im Rahmen der BSO bearbeiteten Schulen eine entsprechende Anlage umgesetzt.

In der Taskforce Schulbau wurde am 01.03.2019 besprochen, dass zwischen den Verwaltungen SenBildJugFam, SenStadtWohn und SenUVK sowie dem Stadtwerk Berlin geprüft wird, ob ggf. ein Betriebskonzept für Solarthermie- und Photovoltaikanlagen auf Schuldächern unter Regie eines wirtschaftlichen Partners (z.B. Stadtwerk) realisiert werden kann.

6. Gibt es Konflikte bei der Nutzung der Dachflächen von bestehenden und neu zu errichtenden Schulgebäuden? Wenn ja, welche? Wie gedenkt der Senat diese Konflikte zu lösen?

Zu 6.:

Auf eine Abfrage der Bezirke erfolgten folgende Rückmeldungen:

Mitte:

Gegen die Installation von Solaranlagen sprechen:

- Denkmalschutzrechtliche Auflagen (Bestandsgebäude)
- unzureichende Wirtschaftlichkeit, z.B. wenn das Dach statisch ertüchtigt werden muss (Bestandsgebäude)
- Verschattung durch angrenzende Bebauung oder Bäume (Bestandsgebäude und Neubauten)

Friedrichshain-Kreuzberg:

Konflikte bei der Nutzung von bestehenden und neu zu errichtenden Schulgebäuden gibt es an Schulstandorten, welche über eine PV-Anlage verfügen und im Rahmen der Sanierung einen Abriss und Neubau erfahren (Beispiel Lenau-GS).

Der bisherige Betreiber ist mit einem langfristigen Vertrag für seine PV-Anlage ausgestattet und hat vertragsgemäß den Anspruch auf Vertragserfüllung, welcher jedoch mit dem Abriss des Schulgebäudes seitens des Bezirkes wegfällt.

Es gibt für alle öffentliche Bestandsgebäude des Bezirks die technischen und wirtschaftlichen Hürden, welche das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg derzeit mit einer Machbarkeitsstudie und einer daraus resultierenden Vorgehensweise, zu verkleinern anstrebt.

Pankow:

Bei größeren Sanierungsmaßnahmen spielen im Bezirk Pankow denkmalpflegerische Gründe eine wesentliche Rolle. Bei Neubauvorhaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (SenStadtWohn), hier die Modularen Ergänzungsbauten (MEB), wurde durch SenStadtWohn als Bauherr aus für den Bezirk nicht bekannten Gründen auf die Errichtung einer Photovoltaikanlage verzichtet. Bei bezirklichen Neubaumaßnahmen musste in einem Fall, hier die Grundschule im Hasengrund, auf die Photovoltaikanlage aus statischen Gründen verzichtet werden. Bei allen weiteren Neubaumaßnahmen wurde die Photovoltaikanlage durch SenSW mit dem Hinweis der fehlenden Wirtschaftlichkeit gestrichen.

Charlottenburg-Wilmersdorf:

In einem Innenstadtbezirk wie Charlottenburg-Wilmersdorf kann es durch Nachbarbebauung immer zu Verschattungen kommen. In diesen Fällen muss auch auf PV readiness verzichtet werden.

Spandau:

Diverse Dachflächen bestehender Spandauer Schulen sind statisch nicht dafür ausgelegt, weitere Dachlasten aufzunehmen. Ein Lösungsansatz für diese Problematik ist nicht erkennbar.

Steglitz-Zehlendorf:

Es können Probleme auf Grund des baulichen Zustands der Dächer insbesondere auf Grund einer nicht ausreichenden Statik auftreten. Außerdem kann es zu einem Interessenkonflikt begrüntes Dach – Solardach kommen.

Tempelhof-Schöneberg:

Die Nutzung von solarer Strahlungsenergie auf bestehenden Dachflächen wird durch folgende Umstände verhindert:

- Unsaniertes Zustand des Daches
- Lastreserven nicht ausreichend
- Unwirtschaftlich

Bei neu zu errichtenden Schulgebäuden ist dies vom Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Nutzung solarer Strahlungsenergie abhängig.

Neukölln:

zur Zeit keine Konflikte bekannt

Treptow-Köpenick:

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen in Schulen (Bestandsgebäude) ist angesichts einer relativ geringen Eigenverwendungsquote unter den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen (Eigenverbrauchsabgabe, Absenkung der EEG-Einspeisevergütung) wirtschaftlich nicht darstellbar.

Marzahn-Hellersdorf:

Verschattungen, Ausrichtung, Dachform, Denkmalschutz, Statik und die Wirtschaftlichkeit können zu Konflikten bei der Nutzung von Solarenergie bei der Sanierung von Dachflächen führen.

Lichtenberg:

Folgende Aspekte können zu Konflikten bei der Planung/Errichtung einer PV-Anlage führen: Denkmalschutz, Dachform/-ausrichtung (Verschattung), Wirtschaftliche Darstellung und fehlende Statik.

Reinickendorf:

Bei nachträglicher Ausstattung der Schuldachflächen mit solaren Energieerzeugungsanlagen müssen die nachfolgend aufgeführten Punkte geprüft und berücksichtigt werden. Im Einzelfall können die zusätzlichen Kosten für daraus resultierende bauliche Maßnahmen einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen verhindern.

- Überprüfung Statik, Ertüchtigung der Dachkonstruktion
- Dachausrichtung, -neigung
- Verschattung (Bäume, Gebäude)
- Blitzschutz (Anlage muss in vorhanden Blitzschutz integriert werden)
- Zugänglichkeit für Wartung und Prüfung
- Brandschutz für PV-Anlagen (Beeinträchtigung von Löschmaßnahmen, Verhinderung von Brandüberschlag bei der Querung von Brandwänden)

7. Welche Berliner Schulen nutzen bereits heute ihre Dachflächen zur Erzeugung von Solarenergie?
Bitte Auflistung der Schulen nach Bezirk.

Zu 7.:

Auf eine Abfrage der Bezirke erfolgten folgende Rückmeldungen:

Mitte:

PV-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	01K10	Theodor-Heuss-Schule	Quitzwstr. 141	
Schule	01G40	Möwensee GS	Afrikanische Str. 123-125	Solarstrompark Berliner Schulen GmbH

Friedrichshain-Kreuzberg:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	02G13	Charlotte-Salomon-Grundschule	Großbeerenstr. 40, 10965 Berlin	Neumann Sonnen GbR
Schule	02G08	Grundschule am Traveplatz	Jessnerstr. 24-32, 10247 Berlin	Hasselmann Solar GbR
Schule	02G01	Spartacus-Grundschule	Friedenstr. 40-45, 10249 Berlin	Neumann Sonnen GbR
Schule	02G16	Lenau-Grundschule	Nostitzstr. 60, 10961 Berlin	NBC Franken Solarfonds1 GmbH & Co. KG
Schule	02G22	Jens-Nydahl-Grundschule	Kohlfurter Str. 10-20, 10999 Berlin	30° Solar
Schule	02K02	Carl-von-Ossietsky-Schule	Blücherstr. 46-45 10961 Berlin	30° Solar
Schule	02G35	Rosa-Parks-Grundschule	Reichenberger Str. 64, 10999 Berlin	Solverde Bürger-kraftwerke
Schule	02S03	Margarethe-von-Witzleben-Schule	Palisadenstr. 76, 10243 Berlin	30° Solar
Schule	02G12	Kurt-Schumacher-Grundschule	Puttkamerstr. 19 10969 Berlin	Neumann Sonnen GmbH
Schule	02G11	Thalia-Grundschule	Alt Stralau 34, 10245 Berlin	

Sporthalle			Tempelhofer Ufer 18, 10963 Berlin	
Sporthalle			Baerwaldstr. 34, 10965 Berlin	

Pankow:

Siehe hierzu Frage 8. Neben den in Antwort 8 aufgelisteten Schulen sind keine weiteren Schulgebäude in Pankow mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Es gibt noch 2 Pankower Schulen, die Kleinstflächen betreiben, welche ausschließlich als Anschauungsobjekte für den naturwissenschaftlichen Unterricht und nicht der kommerziellen Nutzung dienen.

Charlottenburg-Wilmersdorf:

Siehe unter 8.

Spandau:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	05G07	Neubau Lynar-Grundschule	Lutherstr. 10, 13585 Berlin	
Schule	05K04	Heinrich-Böll-Oberschule	Am Forstacker 9/11, 13587 Berlin	
Schule	05K05	B. Traven-Gemeinschaftsschule	Recklinghauser Weg 26, 13587 Berlin	
Sporthalle	05K09	Schule am Staakener Kleeblatt	Brunsbütteler Damm 431, 13591 Berlin	

Steglitz-Zehlendorf:

PV-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Sporthalle			Lippstädter Straße	
Schule	06G06	Mühlenau-Schule	Molsheimer Str. 7 14195 Berlin	
PV- und Solarthermie-Anlagen vorgerüstet				
Schule	06K08	Max-von-Laue-Schule	Dürerstr. 27, 12203 Berlin	
Schule	06Y01	Schadow-Oberschule	Beuckestr. 27-29, 14163 Berlin	
Schule	06Y03	Arndt-Gymnasium	Königin-Luise.Str. 80-84, 14195 Berlin	

Tempelhof-Schöneberg:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	07Y04	Paul-Natorp-Schule	Goßler 13-15, 12161 Berlin	
Schule	07S04	Marianne-Cohn-Schule	Holzmannstr. 7, 12099 Berlin	
Schule	07Y06	Askanische Oberschule	Kaiserin-Augusta-Str. 19-20 12013 Berlin	
Schule	07Y01	Robert-Blum-Schule	Kolonnenstr. 21-23, 10829 Berlin	
Schule	07G21	Schule auf dem Tempelhofer Feld	Schulenburggring 7-11, 12101 Berlin	

Neukölln:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	08K04	Heinrich-Mann-Oberschule	Gerlinger Str. 22 12353 Berlin	

Treptow-Köpenick:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	09G15	Schule am Mohnweg	Mohnweg 20, 12524 Berlin	Technosolar GmbH
Schule	09Y04	Anne-Frank-Schule	Uranusstr. 15-17, 12524 Berlin	Technosolar GmbH
Schule	09G14	Schule am Buntzelberg	Schulendorfer Str. 112, 12526 Berlin	Technosolar GmbH
Schule	09G17	Uhlenhorst-Schule	Wongrowitzer Steig 37, 12555 Berlin	Uhlenhorst Sonnen GbR
Schule	09S04	Ahorn-Schule	Peter-Hille-Str. 118, 12587 Berlin	Simone und Heiko Burat
Schule	09K09	Grünauer Schule	Walchenseestr. 40, 12527 Berlin	Technosolar GmbH
Schule	09G18	Schule in der Kölnischen Vorstadt	Rudower Str. 201, 12557 Berlin	Uhlenhost Sonnen GbR
Schule	09G19	Amtsfeld-Schule	Pablo-Neruda-Str. 8, 12559 Berlin	Social Solar GbR
Schule	09G11	Schule am Pegasusseeck	Pegasusseeck 5, 12524 Berlin	Technosolar GmbH
Schule	09G06	Melli-Beese-Schule	Engelhardtstr. 18, 12487 Berlin	Technosolar GmbH

Schule	09G04	Sonnenblumen-Schule	Radener Str.16, 12437 Berlin	Technosolar GmbH
Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	09Y11	Emmy-Noether-Schule	Pablo-Neruda-Str.6-7, 12559 Berlin	
Schule	09K08	Schule an der Dahme	Glienicker Str.20-24, 12557 Berlin	
Schule	09G26	Schule an den Püttbergen	Fürstenwalder Allee 182, 12589 Berlin	

Marzahn-Hellersdorf:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	10Y01	Tagore - Gymnasium	Sella-Hasse-Straße 25, 12687 Berlin	
Schule	10G01	Paavo – Nurmi Grundschule	Schorfheidestr. 42, 12689 Berlin	
Schule	10G11	Grundschule an der Mühle	Kienbergstr. 59, 12685 Berlin	
Schule	10G12	Grundschule an der Geißenweide	Amanlisweg 40, 12685 Berlin	
Schule	10G29	Grundschule an der Wuhle	Teterower Ring 79, 12619 Berlin	
Schule	10G09	Grundschule am Bürgerpark	Jan-Peterson-Str. 18 B, 12679 Berlin	
Schule	10G32	Kiekemal Grundschule	Hultschiner Damm 219, 12623 Berlin	

Lichtenberg:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	11Y09	Barnim- Gymnasium	Ahrensfelder Chaussee 41, 13057 Berlin	
Schule	11G05	Schule auf dem lichten Berg	Atzpodienstr.19 10365 Berlin	
Schule	11G21	Schule Am Faulen See	Degner Str. 71-77 13053 Berlin	
Schule	11K10	Grüner Cam- pus Malchow	Doberaner Str. 58, 13051 Berlin	

Schule	11G01	Sonnenuhr-Schule	Franz-Jacob-Str. 33, 10369 Berlin	
Schule	11G03	Schule am Gutspark	Josef-Orlopp-Str. 20, 10367 Berlin	
Schule	11G23	Friedrichsfelder Schule	Lincolnstr. 67, 10315 Berlin	
Schule	11K10	Grüner Campus Malchow	Malchower Chaussee 2, 13053 Berlin	
Schule	11K11	Paul-Schmidt-Schule	Malchower Weg 54, 13053 Berlin	
Schule	11G29	Matibi-Schule	Prendener Str. 15, 13059 Berlin	
Schule und Sporthalle	11K05	Fritz-Reuter-Schule und Sporthalle	Prendener Str. 29, 13059 Berlin	
Schule	11G26	Randow-Schule	Randowstr. 45, 13057 Berlin	
Schule	11G12	Lew-Tolstoi-Schule	Römerweg 120, 10318 Berlin	
Schule	11K04	Gutenberg-Schule	Sandinostr. 10 13055 Berlin	
Schule	11K09	Philipp-Reis-Schule	Werneuchener Str. 15, 13055 Berlin	
Schule	11S12	Nils-Holgersson-Schule	Otto-Marquard-Str. 14, 10369 Berlin	

Reinickendorf:

PV-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	12Y01	Friedrich-Engels-Gymnasium	Emmentaler Str. 67, 13407 Berlin	
Schule	12K04	Paul-Löbe-Schule	Lindauer Allee 23-25, 13407 Berlin	
Schule	12K09	Carl-Benz-Oberschule	Heidenheimer Str. 53-54, 13467 Berlin	
Solarthermie-Anlagen				
Schule	12K03	Max-Beckmann-Oberschule	Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin	

8. Gibt es Berliner Schulen, die über Contracting ihre Dächer für die Energiegewinnung zur Verfügung stellen? Wenn ja, welche Schulen sind dies und wer ist Vertragspartner?

Zu 8.:

Auf eine Abfrage der Bezirke erfolgten folgende Rückmeldungen:

Mitte:

Siehe Antwort zu Frage 7.

Friedrichshain-Kreuzberg:

Siehe Antwort zu Frage 7.

Pankow:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	03S10	Marianne-Buggenhagen-Schule	Ernst-Busch-Straße 29 13125 Berlin	Techno Solaranlagen GmbH, Am Studio 6 12489 Berlin
Schule	03K02	Kurt-Tucholsky-Schule	Neumannstraße 9 13189 Berlin	Techno Solaranlagen GmbH, Am Studio 6 12489 Berlin
Schule	03K02	Kurt-Tucholsky-Schule	Neumannstraße 11 13189 Berlin	Techno Solaranlagen GmbH, Am Studio 6 12489 Berlin
Schule	03G03	Grundschule am Kollwitz- platz	Knaackstraße 67 10435 Berlin	Techno Solaranlagen GmbH, Am Studio 6 12489 Berlin
Schule	03G39	Grundschule Wolkenstein	Neumannstraße 65 13189 Berlin	Hartmut Beier Kastanienallee 5 13129 Berlin
Schule	03G37	Klecks Grundschule	Brixener Straße 40 13187 Berlin	AESW Photovoltaikanlagen GbR Schulstraße 11 29640 Schneverdingen
Schule	03K08	Hagenbeck Schule	Gustav-Adolf-Straße 60 13086	FSO Holding GmbH Spießgasse 1 53604 Bad Honnef
Schule	03G20	Grundschule im Moselvier- tel	Brodembacher Weg 31 13088 Berlin	FSO Holding GmbH Spießgasse 1 53604 Bad Honnef
Schule	03G38	Grundschule im Blumen- viertel	Syringenplatz 30 10407 Berlin	Axel Novak & Dirk Thieme GbR Ntsysteme Bauerwitzer Straße 4 12621 Berlin
Schule	03S07	Schule an der Heide	Hermann-Hesse- Straße 48 13156 Berlin	Michael Horst und Susanne Meier, Straße 164 Nr. 1 13127 Berlin
Schule	03K09	Janusz- Korczak- Schule	Dolomitenstraße 94 13187 Berlin	Thomas Müller Bergstraße 30-32 52062 Aachen
Schule		Schule in der Karower Chaussee 97	13125 Berlin (Abriss des Schulgebäudes geplant)	Wolter Solarstrom GbR Schneide 1 29640 Schneverdingen

Charlottenburg-Wilmersdorf:

Über die Solardachbörse Berlin wurden insbesondere im Projekt „SolarStromPark Berliner Schulen“ Dächer an folgenden Schulen im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf zur Verfügung gestellt.

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.:	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	04K03	Robert-Jungk-Oberschule	Sächsische Str. 58, 10707 Berlin	Vertragspartner ist überwiegend die 30°-SOLAR GmbH.
Schule	04G08	Mierendorff-Grundschule	Mierendorffstr. 20-24, 10589 Berlin	
Sporthalle		Gretel-Bergmann-Sporthalle		
Sporthalle		Horst-Käsler-Sporthalle		
Schule	04K02	Friedens-burg-Oberschule	Goethestr. 8-9, 10623 Berlin	
Schule	04K04	Nelson-Mandela-Schule	Goethestr. 8-9, 10719 Berlin	
Sporthalle		Kurt-Weiss-Sporthalle		
Schule	04S06	Finkenkrug-Schule	Mannheimer Str. 21-22, 10713 Berlin	
Schule	04G09	Erwin-von-Witzleben-Grundschule	Halemweg 34, 13627 Berlin	
Schule	04Y01	Schiller-Gymnasium	Schillerstr. 125-127, 10625 Berlin	
Schule	04G11	Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule	Heckerdamm 221, 13627 Berlin	
Sporthalle		Werner-Ruhemann-Sporthalle		

Spandau:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	05G29	Mary-Poppins-Grundschule	Am Flugplatz Gatow 20, 14089 Berlin	
Schule	05K02	Carlo-Schmid-Oberschule	Lutoner Str. 15, 13581 Berlin	
Schule	05K03	Bertolt-Brecht-Oberschule	Wilhelmstraße 10, 13595 Berlin	

Schule	05Y03	Hans-Carossa-Gymnasium	Am Landschaftspark Gatow 40, 14089 Berlin	
--------	-------	------------------------	---	--

Steglitz-Zehlendorf:

Eine Vereinbarung diesbezüglich ist mit zwei Schulen und den Berliner Stadtwerken in Vorbereitung.

Tempelhof-Schöneberg:

PV- und Solarthermie-Anlagen				
Objekt	Schul-Nr.	Schule	Anschrift	Vertragspartner
Schule	07Y09	Georg – Büchner – Oberschule	Lichtenrader Damm 224, 12305 Berlin	Vertragspartner ist ein pri- vater Investor

Neukölln:

zur Zeit kein Contracting
Intracting mit den Stadtwerken ist in Vorbereitung

Treptow-Köpenick:

Siehe Antwort zu Frage 7.

Marzahn-Hellersdorf:

Derzeit gibt es im Bezirk Marzahn-Hellersdorf noch keine Schulen, die über Contracting ihre Dächer für die Energiegewinnung zur Verfügung stellen.

Lichtenberg:

Nein, es gibt keine Contractinganlagen in BA Lichtenberg von Berlin.

Reinickendorf:

Es werden aktuell keine Dachflächen für Contracting-Modelle genutzt.

Berlin, den 06. März 2019

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie